



SchuleWald®
Waldpädagogische Ausgänge

AGU
ÄRZTINNEN FÜR EINE
GESUNDE UMWELT



ÖÄK
ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER

1. Österreichische Tagung Wald und Gesundheit

27. - 29. Oktober 2011

Schloss Reichenau
2651 Reichenau an der Rax, NÖ

Gesundheitseffekte
des Aufenthaltes
im Wald

Wald als Standort
und Thema therapeutischer
und sozialer Aktivitäten

Gesundheitseffekte
von Produkten aus
dem Wald

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums, der den Struktur-Europas in
den Mitgliedstaaten

LE 07-13

lebensministerium.at

„Wald und Gesundheit“

Ein Thema mit Potenzial

Die Zusammenhänge zwischen „Wald“ und menschlicher „Gesundheit“ sind bei näherer Betrachtung eng und vielfältig, tragen Wälder doch ganz wesentlich zu dem bei, was nach der gängigen, international gültigen Definition unter „Gesundheit“ verstanden wird: „Gesundheit ist der Zustand vollständigen physischen, geistigen und sozialen Wohlbefindens, der sich nicht nur durch die Abwesenheit von Krankheit oder Behinderung auszeichnet ...“ (Quelle: WHO).

Wälder sind – neben ihrer zentralen Rolle für die nachhaltige Holzproduktion – intensiv genutzte „Räume“ für Erholung, Sport, Freizeit und Tourismus, „Rückzugsraum“ für Stressgeplagte, „Ruhepol“ für Naturbegeisterte, vielbegehrte Bildungsstätte, idyllische „Kulisse“, Therapie- und Sozialraum und nicht zuletzt Standort wertvollen kulturellen Wissens. Darüber hinausgehend sind im Zusammenhang mit Wald und Gesundheit auch Fragen der Klimaentwicklung, der Luftreinhaltung und -verbesserung, der Lärminderung, der nachhaltigen Speicherung von Trinkwasser und des Schutzes von Leib und Leben in Berggebieten sowie mögliche künftige Aufgaben für die Gesundheitsvorsorge zu beachten.

Diese vielfältigen Entwicklungs- und Nutzungspotenziale zu „Wald und Gesundheit“ wurden bisher in Österreich noch wenig untersucht oder öffentlich diskutiert. Das weltweit geltende Motto zum internationalen Jahr des Waldes 2011: „Wald ist mehr als die Summe seiner Bäume!“ bietet dazu einen hervorragenden Anlass.

Die **„1. Österreichische Tagung Wald und Gesundheit“** soll erstmals sämtlichen interessierten Akteuren eine Plattform bieten, sich in Theorie und Praxis intensiv auszutauschen und in weiterer Folge enger zu vernetzen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, an diesem Diskussions- und Entwicklungsprozess von Beginn an teilzunehmen und Ihre eigenen Erfahrungen und Ideen einzubringen!

Detailinfos und Anmeldung: www.waldgesundheit.boku.ac.at

Die SCHULE WALD erlaubt sich, gemeinsam mit

dem LEBENSMINISTERIUM,
der UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR,
der ÖSTERREICHISCHEN ÄRZTEKAMMER,
dem Verein ÄRZTINNEN UND ÄRZTE FÜR EINE GESUNDE UMWELT
sowie der Gastgeberregion WIENER ALPEN IN NIEDERÖSTERREICH,

Sie über das Detailprogramm zur

1. Österreichischen Tagung Wald und Gesundheit

zu informieren und zur Teilnahme ganz herzlich einzuladen.

Termin / Zeitrahmen:

Do., 27. Oktober 2011, 10:00 Uhr bis

Sa., 29. Oktober 2011, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Schloss Reichenau

Schlossplatz 9, 2651 Reichenau an der Rax

Online-Anmeldung:

www.waldgesundheit.boku.ac.at

Tagungsanmeldung

Für die Teilnahme am Workshop ist eine **verbindliche Anmeldung bis spätestens 19. Oktober 2011** erforderlich (begrenzte TeilnehmerInnenzahl).

**Entweder online auf der Homepage:
www.waldgesundheit.boku.ac.at**

oder über das Tagungsbüro der BOKU:
DI Renate Eder
Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs-
und Naturschutzplanung / BOKU
Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien
Tel.: 01 / 476 54 72 05
renate.eder@boku.ac.at

Teilnahmegebühr:

Tarif 1: EUR 85,-

Gesamtprogramm inkl. Exkursion (mit Begrüßungskaffee, Kaffeepausen, Tagungsmappe, Bustransfer bei der Exkursion; **Abendessen** Donnerstag, **Mittagessen** Freitag und Samstag – Essen jeweils ohne Getränke).

Tarif 2: EUR 55,-

ohne Exkursion am Samstag (mit Begrüßungskaffee, Kaffeepausen, Tagungsmappe; **Abendessen** Donnerstag, **Mittagessen** Freitag – Essen jeweils ohne Getränke).

Tarif 3: EUR 35,-

für InteressentInnen, die wahlweise am 27. oder am 28.10.2011 an der Tagung teilnehmen wollen (mit Begrüßungskaffee, Kaffeepausen, Tagungsmappe; entweder **Abendessen** Donnerstag oder **Mittagessen** Freitag – Essen jeweils ohne Getränke).

Einzahlung des Tagungsbeitrages:

Überweisen Sie bitte den Tagungsbeitrag unter Angabe des Verwendungszwecks (W+G und den Namen der angemeldeten Person) **bis spätestens 19. Oktober 2011** auf das Konto der Universität für Bodenkultur Wien bei der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich–Wien AG:

BLZ: 32.000 | Kto.Nr.: 8500500512 | BIC: RLNWATWW | IBAN: AT863200008500500512
Empfänger: Univ. für Bodenkultur Wien, RALI.

**Bitte geben Sie unbedingt als Verwendungszweck bei der Überweisung an:
W+G und den Namen der angemeldeten Person.**

Nach Einlangen des Tagungsbeitrages wird Ihnen eine Zahlungsbestätigung zugeschickt. Sollten Sie eine Rechnung zur Begleichung des Tagungsbeitrages benötigen, wenden Sie sich bitte – vor der Einzahlung des Betrages – an renate.eder@boku.ac.at.

Stornobedingungen: Bei einer Abmeldung nach dem 19.10.2011 oder bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung müssen € 25,- Unkostenbeitrag eingefordert werden (nicht jedoch bei Teilnahme einer Ersatzperson). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Quartier

Wir ersuchen Sie die **Übernachtung eigenständig zu buchen** (nicht in der Tagungsgebühr inkludiert).

In folgenden Unterkünften wurden Zimmer für die Tagung vorreserviert. Bitte geben Sie bei der Buchung an, dass Sie an der Tagung Wald + Gesundheit teilnehmen. Sie erhalten dadurch einen ermäßigten Zimmerpreis.

Hotel Marienhof

(0,5km vom Tagungsort entfernt)

Hauptstraße 71-73

2651 Reichenau an der Rax

Tel.: 02666 / 52995

www.marienhof.at

Flackl-Wirt

(1,5km vom Tagungsort entfernt)

Hinterleiten 12

2651 Reichenau an der Rax

Tel.: 02666 / 52291

www.flackl.at

Seminar-Park-Hotel Hirschwang

(2 km vom Tagungsort entfernt)

Trautenberg-Straße 1

2651 Hirschwang

Tel.: 02666 / 58110

www.seminarparkhotel.at

Programm

Donnerstag, 27.10.2011

ab 10:00 Uhr	Registrierung - Kennenlernen beim Begrüßungskaffee
	Moderation Mag. (FH) Petra Isabella Schwarz , Lebensministerium
11:00-11:30 Uhr	Begrüßungsworte / Tagungseröffnung Bgm. Hans Ledolter , Obmann Tourismusverband Semmering-Rax-Schneeberg Kammerforstdirektor DI Werner Löffler , Landwirtschaftskammer Niederösterreich Sektionsleiter-Stv. MR DI Dr. Johannes Schima , Lebensministerium
11:30-11:45 Uhr	Inhaltliche Einführung / Ziele der Tagung Mag. Alfred Grieshofer , Lebensministerium
11:45-12:20 Uhr	Wald + Gesundheit: ein globaler Überblick Univ.-Prof. Dr. Hannu Raitio , IUFRO / Finnish Forest Research Institute
12:20-12:30 Uhr	Wald + Gesundheit: ein Themenfeld zwischen multiplen Disziplinen und Interessen Assoz. Prof. DI Dr. Arne Arnberger und ao. Univ.-Prof. DI Dr. Andreas Muhar , Universität für Bodenkultur, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung
12:30-12:40 Uhr	Wald + Gesundheit aus umweltmedizinischer Sicht OA Assoz. Prof. DI Dr. med. Hans-Peter Hutter , Medizinische Universität Wien, Institut für Umwelthygiene, ÄrztInnen für eine gesunde Umwelt
12:40-13:00 Uhr	Diskussion
13:00-14:30 Uhr	Mittagessen
14:30-15:00 Uhr	Die historische Entwicklung der Medizin im mitteleuropäischen Raum (Entwicklung der Heilpflanzen- und Naturheilkunde, Rolle der Klöster) Dr. Johannes Gottfried Mayer , Universität Würzburg, Institut für Geschichte der Medizin
15:00-15:45 Uhr	Überblick über die wesentlichsten Rechtsmaterien - mit ausgewählten Bestimmungen Dr. Wolfgang Stock , Büro für Freizeitrecht / Graz
15:45-16:15 Uhr	Bauen mit Holz / gesundheitliche Relevanz ao. Univ.-Prof. Dr. Maximilian Moser , Medizinische Universität Graz, Human Research Institut Weiz

Programm

Donnerstag, 27.10.2011

16:15–16:30 Uhr **Diskussion**

16:30–16:50 Uhr **Kaffeepause**

16:50–18:25 Uhr **Blitzlichter ausgewählter Stakeholder zum Thema Wald + Gesundheit**
Dr. **Fritz Wagner**, Bundesministerium für Gesundheit
Präsident DI **Felix Montecuccoli**, Land&Forst Betriebe Österreich
Forstdirektor DI **Andreas Januskovecz**, Leiter der MA 49 – Forstamt und
Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien
DI **Martin Höbarth**, Landwirtschaftskammer Österreich,
Leiter der Abteilung Forst- und Holzwirtschaft, Energie
Dr. med. univ. **Gerd Oberfeld**, Österreichische Ärztekammer
Generaldirektor Mag. **Franz Ledermüller**, Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Mag. **Maria Walcher**, UNESCO / Leiterin der Nationalagentur für das immaterielle Kulturerbe
DDR. **Michael Gneist**, Vertreter der Zentralstelle der österr. Landesjagdverbände
Dipl.-Forstwirtin Dr. **Elisabeth Johann**, Präsidentin / Verein Waldpädagogik in Österreich

18:25–19:00 Uhr **moderierte Diskussion**

ab 19:30 Uhr **Abendessen im Literatursalon Schloss Wartholz, Reichenau, Hauptstraße 113**

Gemütlicher Ausklang
Aktivitäten und Angebote um Wald + Gesundheit werden vorgestellt

Programm

Freitag, 28.10.2011, Vormittag

08:00–08:30 Uhr	Registrierung – Kennenlernen beim Begrüßungskaffee
08:30–08:40 Uhr	Begrüßungsworte
08:40–09:10 Uhr	Wald + Gesundheit: Gelebte Praxis in einem Kärntner Forstbetrieb Dipl.-Forstwirtin Dr. Elisabeth Johann und Mag. Ing. Ewa Johann , Forstverwaltung Freibach, St. Margareten im Rosental / Kärnten
09:10–09:45 Uhr	Präsentation der 3 Schwerpunktthemen <ul style="list-style-type: none">■ Gesundheitseffekte des Aufenthaltes im Wald■ Wald als Standort und Thema therapeutischer und sozialer Aktivitäten■ Gesundheitseffekte von Produkten aus dem Wald
09:45–10:05 Uhr	Kaffeepause

Gruppen-
einteilung
(3 Gruppen)

3 Parallelsitzungen

1. Gruppe

Gesundheitseffekte des Aufenthaltes im Wald

10:05–10:10 Uhr	Einführung in das Schwerpunktthema ao. Univ.-Prof. DI Dr. Andreas Muhar , BOKU, Inst. für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung
10:10–10:25 Uhr	Medizinische Forschungslandschaft Wald OA Assoz. Prof. DI Dr. med. Hans-Peter Hutter , Medizinische Universität Wien, Inst. für Umwelthygiene
10:25–10:45 Uhr	Die Bedeutung von Spaziergängen in Wald und Offenland für das psychische Wohlbefinden Dr. Nicole Bauer , Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Gruppe Sozialwissenschaftl. Landschaftsforschung, WSL Birmensdorf / Zürich
10:45–11:05 Uhr	Kaffeepause – Möglichkeit zum Gruppenwechsel
11:05–11:25 Uhr	Alltägliche Naherholung der Bevölkerung in Wald und Offenland – Einblick in 5 Studien aus der Schweiz Dr. phil. Dipl.-Psych. Barbara Degenhardt , Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL / Fachhochschule Nordwestschweiz / Hochschule für Angewandte Psychologie
11:25–11:50 Uhr	Diskussion

Programm

2. Gruppe	Wald als Standort und Thema therapeutischer und sozialer Aktivitäten
10:05–10:10 Uhr	Einführung in das Schwerpunktthema Mag. Alfred Grieshofer , Lebensministerium, Abt. IV/4
10:10–10:45 Uhr	1) Therapeutische Wirksamkeit im Naturraum Wald (ein Rundgang) 2) Aus der Praxis der systemischen Naturtherapie Dr. Siegfried Molan-Grinner , Personal- und Organisationsentwickler
10:45–11:05 Uhr	Kaffeepause – Möglichkeit zum Gruppenwechsel
11:05–11:25 Uhr	„Wald auf Krankenschein?“ Wald + Gesundheit aus Sicht der Sozialversicherungsanstalt der Bauern Generaldirektor Mag. Franz Ledermüller , Sozialversicherungsanstalt der Bauern
11:25–11:50 Uhr	Diskussion

3. Gruppe	Gesundheitseffekte von Produkten aus dem Wald
10:05–10:10 Uhr	Einführung in das Schwerpunktthema
10:10–10:45 Uhr	Gesundes Bauen mit Holz Mag. Ing. Erwin Thoma , GF Fa. Thoma Holz
10:45–11:05 Uhr	Kaffeepause – Möglichkeit zum Gruppenwechsel
11:05–11:25 Uhr	Gesundes aus dem Warenkorb Piestingtal VertreterIn Warenkorb Piestingtal Projekt „Wellness-Wald“ für Mensch und Tier Mag. Elisabeth Korinek-Schönthal
11:25–11:50 Uhr	Diskussion
12:00–13:30 Uhr	Mittagessen

Programm

Freitag, 28.10.2011, Nachmittag

3 Parallelsitzungen

1. Gruppe Gesundheitseffekte des Aufenthaltes im Wald

13:30-13:35 Uhr	Einführung in das Schwerpunktthema Dr. Peter Wallner , ÄrztInnen für eine gesunde Umwelt
13:35-14:00 Uhr	Interaktionen zwischen Landschaftswahrnehmung, Wohlbefinden und Freizeitaktivitäten Assoz. Prof. DI Dr. Arne Arnberger , BOKU, Inst. für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung
14:00-14:20 Uhr	Der Waldkindergarten: ein Beitrag zu gesunder Entwicklung? Silvia Schäffer M.A. und Univ.-Prof. Dr. Thomas Kistemann , Universität Bonn, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit/ Public Health
14:20-14:45 Uhr	Waldregionen im typischen Schonklima. Argumente aus der Medizin-Meteorologie und Bioklimatologie, warum uns der Wald so gut tut Mag. Rainer Schultheis , Österreichischer Rundfunk
14:45-15:05 Uhr	Kaffeepause – Möglichkeit zum Gruppenwechsel
15:05-15:35 Uhr	Die Atmosphäre der Landschaft – im Kontext ihrer gesundheitsfördernden Wirkung auf den Menschen ao. Univ.-Prof. Dr. Erwin Frohmann , BOKU, Inst. für Landschaftsarchitektur
15:35-16:05 Uhr	Gesundbrunnen Bergwälder und Hochalmen – Wohlfahrts- und Erholungswirkungen der alpinen Regionen Österreichs OAgrR DI Siegfried Ellmauer , Amt der oberösterreichischen Landesregierung – Abt. Land- und Forstwirtschaft; Bergbauer am Thurnergut in Oberweng, Spital am Pyhrn
16:05-16:25 Uhr	Diskussion

2. Gruppe Wald als Standort und Thema therapeutischer und sozialer Aktivitäten

13:30-13:35 Uhr	Einführung in das Schwerpunktthema Mag. Alfred Grieshofer , Lebensministerium, Abt. IV/4
13:35-14:00 Uhr	Zur artgerechten Haltung von Menschen – warum ist Bewegung in der Natur bzw. im Wald das beste Medikament? Dr. Alfred Lohninger , AUTONOM HEALTH® GesundheitsbildungsGmbH Wien
14:00-14:45 Uhr	Wald-Mensch-Kultur: über den Wert kultureller Praxis im Umgang mit der Natur Mag. Dr. Michaela Noseck-Licul , Dokumentationszentrum für traditionelle und komplementäre Heilmethoden, Wien

Programm

14:45–15:05 Uhr	Kaffeepause – Möglichkeit zum Gruppenwechsel
15:05–15:35 Uhr	Gewaltprävention durch Waldpädagogik? DI Gerhard Müller MSc, Landesforstdirektion Tirol, Verein Waldpädagogik in Österreich
15:35–16:05 Uhr	Doktor Wald – Vision oder Hirngespinnst? Forstmeister Klaus Radestock und Förster Ing. Thomas Baschny
16:05–16:25 Uhr	Diskussion

3. Gruppe Gesundheitseffekte von Produkten aus dem Wald

13:30–13:35 Uhr	Einführung in das Schwerpunktthema
13:35–14:05 Uhr	Der Wellness-Wald in der Gemeinde Waldachtal (Baden-Württemberg / D) Entstehung / Umsetzung / bisherige Erfahrungen Schwarzwaldguide Gaby Greza
14:05–14:45 Uhr	Heilpflanzen im Wald: 1) Inhaltsstoffe / Forschungsstand 2) Erläuterung zentraler Eckpunkte im Arznei- und Lebensmittelrecht Univ.-Prof. Dr. Johannes Saukel , Uni Wien, Department für Pharmakognosie
14:45–15:05 Uhr	Kaffeepause – Möglichkeit zum Gruppenwechsel
15:05–15:35 Uhr	Praxiswissen zu pflanzlichen Nischenprodukten aus dem Wald: gestern – heute – morgen DI Dr. Michael Machatschek , Forschungsstelle für Landschafts- und Vegetationskunde
15:35–16:05 Uhr	Grenzgänger: Heilpflanzen des Waldgrenz-Ökoton am Hochschwab, Steiermark Andrea Lamprecht , Diplomandin an der Universität Wien
16:05–16:25 Uhr	Diskussion

Rückkehr in den großen Saal

16:35–16:50 Uhr	1. Waldfachplan Wald + Gesundheit (Exkursionsprogramm 29.10.) DI Herbert Kohlhoss , Forstwirt
16:50–17:15 Uhr	Resümee aus den 3 Gruppen / Ausblick
17:15 Uhr	Schlussworte

Programm

Samstag, 29.10.2011

Fachexkursion in der Gastgeberregion Wiener Alpen in Niederösterreich

Zeitraumen: 09:00 bis 17:00 Uhr

Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Bekleidung mitnehmen.

09:00 Uhr	Treffpunkt vor Schloss Reichenau / gemeinsame Busfahrt Begrüßung
	1. Exkursionspunkt (Kur- & Gesundheitszentrum Knappenhof in Reichenau) Gesundheitseffekte des Waldes Assoz. Prof. DI Dr. Arne Arnberger , BOKU, und OA Assoz. Prof. DI Dr. med. Hans-Peter Hutter , MedUni Wien
	2. Exkursionspunkt (Kur- & Gesundheitszentrum Knappenhof in Reichenau) Wald + Gesundheit als Teil des regionalen Tourismus und der Regionalentwicklung 1) Vorstellung des Kur- & Gesundheitszentrums Knappenhof Dr. Brigitte Klenner-Kaindl , Kur- & Gesundheitszentrum Knappenhof GmbH 2) Innovative Therapieangebote zu Wald und Umwelt Dr. Thomas Legl , Begründer, Geschäftsführer und therapeutischer Leiter
	3. Exkursionspunkt (Forstverwaltung MA 49 in 2651 Hirschwang an der Rax) „Betriebsziel Trinkwasser“: Die Waldbewirtschaftung der MA 49 (Gemeinde Wien) DI Bernhard Mang , Leiter-Stv. der Forstverwaltung Hirschwang, MA 49 – Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien
	Mittagessen im Hotel Kaiser Franz Josef in 2663 Rohr im Geb. Nr. 2 (Schneeberglandbuffet mit regionalen Produkten)
	4. Exkursionspunkt (Weberhof, Rohr im Gebirge) Thema 1: Ausgewählte Heilpflanzen im Wald Miriam Wiegele , Spezialistin der Phytotherapie (Kräuterheilkunde) mit Kenntnissen der Homöopathie, der Anthroposophischen Medizin, traditioneller und alternativer Heilmethoden (z.B. TCM, Aromatherapie, Bachblüten- und Farbtherapie). Thema 2: Therapie-/ Sozialarbeit im Wald Diplomierte Sozialarbeiterinnen erläutern gemeinsam mit einem zertifizierten Waldpädagogen Aktivitäten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen DSA Gabriele Hinterkörner und DSA Sonja Winter , Klub aktiv, Caritas
16:00 Uhr	Verabschiedung der TagungsteilnehmerInnen Rückfahrt nach Reichenau an der Rax (Ankunft ca. 17:00 Uhr)

Anfahrt

Von Wien oder Graz kommend. A2 Südautobahn, weiter auf der Semmering Schnellstraße S6 bis zur Abfahrt Gloggnitz. Weiter auf der B27 Richtung Reichenau und Höllental.

- Von Wien kommend über Abfahrt Wöllersdorf, durch das Biedermeiertal über Gutenstein und das Klostertal.

- Von Wien kommend über Abfahrt Wöllersdorf, durch das Biedermeiertal über Gutenstein und das Klostertal.

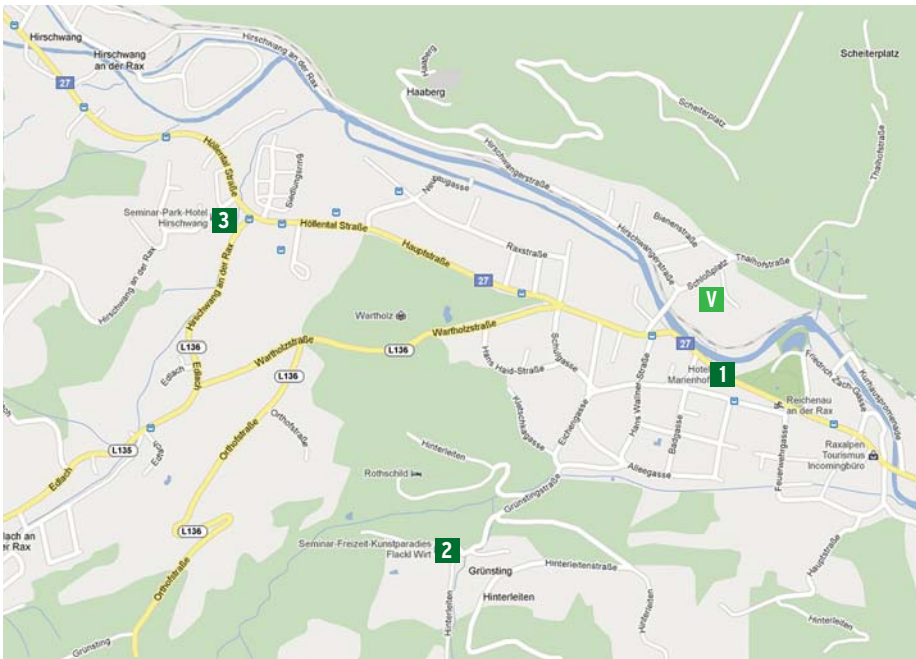
- Von St. Pölten kommend. B2 über Hainfeld, weiter über die Kalte Kuchl auf der B21 nach Schwarzau.

Öffentliche Anreise:

- Mit der Bahn bis nach Payerbach-Reichenau. Vom Bahnhofs-Vorplatz mit dem Bus 1746 oder 1748 nach Reichenau an der Rax bis zur Haltestelle Erlangerplatz. Von der Haltestelle ca. 270 m zu Fuß zum Veranstaltungsort Schloss Reichenau. Fahrplanauskünfte erhalten Sie online unter: <http://fahrplan.oebb.at>.



Standortskizze



©google maps

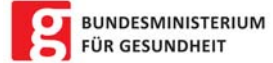
V Veranstaltungsort:
Schloss Reichenau
Schlossplatz 9,
2651 Reichenau / Rax

1 Hotel Marienhof
(0,5km vom Tagungsort entfernt)
Hauptstraße 71-73
2651 Reichenau an der Rax

2 Flackl-Wirt
(1,5km vom Tagungsort entfernt)
Hinterleiten 12
2651 Reichenau an der Rax

**3 Seminar-Park-Hotel
Hirschwang**
(2 km vom Tagungsort entfernt)
Trautenberg-Straße 1
2651 Hirschwang

Sponsoren und Partner:



In Zusammenarbeit mit



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Osterreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



SchuleWald®
Waldpädagogische Ausgänge



INTERNATIONALES JAHR
DES WALDES · 2011



waldialog
www.waldialog.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raumes. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

LE 07-13

Entwicklung für das Ländliche Raum

